

## Silberfuchstour Schetteregg-Winterstaude, 1877 m

**Tourenleiter:** Hans Zeller  
**Anzahl Teilnehmer:** 9 Günter König, Edwin Steiger, Armin Rohner, Roman Buschor, Walter Bösch, Oskar Schlachter, Ueli Wolf, Viktor Schegg

**Datum / Ziel:** Mi, 17. Aug. 2011 **Tourenziel:** Winterstaude, 1877 m.ü.M.  
**Talort:** Schetteregg Bregenzerwald, 1080 m.ü.M.  
**Anreise mit:** PW's

---

**Zusammenfassung:** Bergtour im hinteren Bregenzerwald. Schetteregg-Winterstaude. Sehr warmer Tag. 800m Aufstieg auf Höhe 1877m über Falzalpe, Bühlenalpe. Auf dem Gipfel sehr schöne Rundschau. Abstieg zum Hasenstricksteig und vor dem Tristenkopf rechts hinunter. Steiler glitschiger Weg mit Seil gesichert. Ab 1450 m führt der Weg über Alpen zurück zur Schetteregg. Es machte Freude, und es war ein herrlicher Tag und eine tolle Gruppe.

---

**Tourenbericht:** Um 7:00 Uhr trafen wir uns auf dem Parkplatz bei der Rheinbrücke Widnau-Diepoldsau. Wir fuhren übers Bödele bis Schetteregg im hinteren Bregenzerwald. Es war nicht ganz einfach diesen unbekanntem Ort direkt zu anzufahren. Einige wünschten sich noch einen Kaffee vor dem Abmarsch. Um Uhr 9:00 marschierten wir bei sehr schönem Wetter los. Auf der Bühlenalp gönnten wir uns eine Pause von 15 Minuten, löschten den Durst und redeten mit dem Senn. Wir mussten nochmals 400m hoch steigen bis zum Gipfel und das bei voller Sonneneinstrahlung. Es gab an diesem Tag 31° C. Als wir den Grat und den Verbindungsweg zwischen der Hohen Hirche und Winterstaude erreichten (1877m), wurden wir mit einem prächtigem Panorama belohnt. Um 12:00 Uhr erreichten wir komplett durchgeschwitzt den Gipfel. Wir löschten sofort den Durst und machten uns an die Verpflegung. Aber schon bald war die Bestimmung der vielen Gipfel das beherrschende Thema. Um 12:45 Uhr packten wir unsere Rucksäcke und marschierten hinunter zum Hasenstrick. Am tiefsten Punkt vor dem Tristenkopf führte unser Weg rechts hinunter. Ein steiler, mit Seilen gesicherter, glitschiger Weg führte uns schnell in die Tiefe. Der Abstieg der Ersten 400m verlangte erhöhte Konzentration. Um 14:45 Uhr waren wir wieder beim Ausgangspunkt. Im Restaurant Jodle gönnten wir uns ein Kühles (Getränk), diskutierten über Wichtiges und Anderes, beglichen die Fahrspesen und fuhren zurück. Um 17:10 Uhr auf dem Parkplatz in Widnau war die Tour beendet.

Es war ein ausgefüllter, schöner Tag, eine tolle Gruppe war dabei.  
Noch einen herzlichen Dank an die Fahrer.